

Dr. Dorothee Leidig

Kirchenhölzle 39

79104 Freiburg

Tel. 0761 – 5 039 069

Mail: schreiben@textsieben.de

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für die Einzelberatung/Einzelarbeit, Fassung vom 19.03.2018**

### **I. Geltung**

1. Die Einzelberatung/Einzelarbeit wird von Dr. Dorothee Leidig durchgeführt. Sie wird im Folgenden als „Anbieterin“ bezeichnet, der Vertragspartner/die Vertragspartnerin wird als „Kundin/Kunde“ bezeichnet.
2. Für alle Leistungen, die die Anbieterin gegenüber der Kundin/dem Kunden erbringt, gelten ausschließlich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen in der zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses jeweils gültigen Fassung. Mit der mündlichen oder schriftlichen Beauftragung gelten diese Bedingungen von der Kundin/vom Kunden als angenommen.
3. Abweichende oder entgegenstehende Bedingungen werden von der Anbieterin nur anerkannt, sofern sie ihnen ausdrücklich schriftlich zugestimmt hat.
4. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten bis zum Inkrafttreten neuer Allgemeiner Geschäftsbedingungen auch für alle zukünftigen Leistungen.

### **II. Vertragsschluss, Gegenstand und Umfang der Leistung**

1. Die Angebote der Anbieterin sind freibleibend und unverbindlich; sie stellen lediglich eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots dar, dessen Annahme sich die Anbieterin vorbehält.
2. Die Beauftragung durch die Kundin/den Kunden ist ein bindendes Angebot. Die Anbieterin ist berechtigt, das Angebot innerhalb einer Frist von zwei Wochen nach seinem Eingang bei ihr anzunehmen. Die Annahme erfolgt durch eine entsprechende Auftragsbestätigung und/oder Ausführung des Auftrags durch die Anbieterin.
3. Für den Umfang der Leistung ist das schriftliche Angebot bzw. die Auftragsbestätigung der Anbieterin maßgebend.
4. Für die Beschreibung der gewünschten Leistungen ist ausschließlich die Kundin/der Kunde verantwortlich.
5. Die von der Anbieterin abgeschlossenen Verträge sind Dienstverträge, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wird. Gegenstand des Vertrags ist daher die Erbringung der vereinbarten Leistungen, nicht die Herbeiführung eines bestimmten Erfolges.
6. Teilleistungen sind zulässig und als selbstständige Leistungen zu vergüten.
7. Vereinbarte Termine sind grundsätzlich verbindlich. Dies gilt auch für das kostenlose Vorgespräch und die Abgabe von Texten zur Prüfung/Bearbeitung. Zeit und Ort der Beratungen

werden von den Vertragspartnerinnen/-partnern einvernehmlich vereinbart. Die Kundin/der Kunde verpflichtet sich zur Pünktlichkeit bei allen Terminen. Wegen Unpünktlichkeit der Kundin/des Kunden versäumte Zeit wird nicht nachgeholt. Eine kostenfreie Absage oder Terminverschiebung ist bis spätestens 2 Werktage vor dem Termin möglich. Bei einer Absage oder Verschiebung bis spätestens 24 Stunden vor dem vereinbarten Termin wird das Honorar zu 50 % in Rechnung gestellt. Bei einer späteren Absage wird das volle Honorar als Ausfallhonorar fällig.

8. Die Anbieterin ist berechtigt, bei höherer Gewalt die vereinbarten Termine zu verschieben. Hierunter fallen auch Leistungshindernisse, die aufgrund von Krankheit, Unfall oder Ähnlichem entstanden sind. In diesem Fall wird die Anbieterin die Kundin/den Kunden so schnell wie möglich verständigen und einen Ersatztermin anbieten. Falls die Kundin/der Kunde unter der hinterlassenen Rufnummer nicht zu erreichen war und auch in jedem anderen Fall besteht für die Kundin/den Kunden kein Anspruch auf Übernahme von Anfahrs- oder sonstigen Kosten.

9. Alle Unterlagen, die die Anbieterin der Kundin/dem Kunden zur Verfügung stellt, sind durch das Urheberrechtsgesetz geschützt. Nutzungsrechte werden nur übertragen, wenn die Nutzungseinräumung ausdrücklich und schriftlich vereinbart wird. Die Kundin/der Kunde ist nicht befugt, die erhaltenen Unterlagen zu kopieren oder Dritten zugänglich zu machen.

### **III. Preise und Zahlungsbedingungen**

1. Die Vergütung für die vereinbarten Leistungen wird im Angebot festgelegt und gilt zzgl. etwaiger Nebenkosten.

2. Kostenabschätzungen sind unverbindlich, es sei denn, es wurde etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart.

3. Sofern im Vertrag eine Abrechnung nach Zeitaufwand (Zeithonorar) vereinbart ist, wird für jede angefangenen 15 Minuten (= 1/4 Stunde) abgerechnet. Hinzu kommen ggf. Material- und Reisekosten zzgl. der jeweils geltenden gesetzlichen Mehrwertsteuer. Soweit nicht ausdrücklich schriftlich etwas anderes vereinbart wurde, ist die Kundin/der Kunde verpflichtet, die Reisekosten der Anbieterin, insbesondere Fahrt- und Übernachtungskosten, wie folgt zu erstatten:

- Fahrten mit dem Pkw: 0,30 Euro je gefahrenen Kilometer
- Deutsche Bundesbahn: Fahrkarte 2. Klasse ohne Bahn-Card, in stark frequentierten Strecken/Zeiten zzgl. Sitzplatzreservierung
- Hotelkosten: Nach tatsächlichem Aufwand

4. Neue Kundinnen/Kunden können ein kostenloses Erstgespräch von etwa 20 Minuten Dauer in Anspruch nehmen.

5. Alle gebuchten Stunden und Stunden-Pakete sind grundsätzlich im Voraus zu bezahlen. Abweichende Regelungen sind möglich. Sie werden von der Anbieterin nur anerkannt, sofern sie ihnen ausdrücklich schriftlich zugestimmt hat. Die Laufzeit beginnt jeweils mit dem ersten vereinbarten Termin. Die Gesamtzeit eines Pakets kann individuell gestückelt werden, Termine werden stets paarweise verbindlich festgelegt. Fristverlängerungen sind nicht vorgesehen und nicht erwünscht.

3-Stunden-Paket: Laufzeit 3 Monate

5-Stunden-Paket: Laufzeit 6 Monate

10-Stunden-Paket: Laufzeit 1Jahr

Stunden, die innerhalb der jeweiligen Laufzeit nicht eingelöst werden, verfallen. Sollte ein Termin aus den unter II.8. genannten Gründen nicht stattfinden können, wird ein Nachholtermin vereinbart, die Laufzeitbeschränkung des Paketes ist in diesen Fällen aufgehoben.

6. Die Anbieterin ist berechtigt, bei Zahlungsrückständen aus der gesamten Geschäftsbeziehung mit dem Kunden die weitere Leistungserbringung von dem vollständigen Ausgleich des Zahlungsrückstandes abhängig zu machen.

7. Die Zurückbehaltung des Honorars und die Aufrechnung sind nur zulässig, wenn die Ansprüche der Auftraggeberin/des Auftraggebers von Dr. Dorothee Leidig anerkannt oder rechtskräftig festgestellt sind.

8. Die Rechnung wird grundsätzlich per E-Mail übersandt. Auf Wunsch kann die Rechnung auch per Post geschickt werden.

#### **IV. Haftung**

Auf Schadenersatz kann die Anbieterin unter Ausschluss einer weitergehenden Haftung nur in Anspruch genommen werden,

- wenn die Anbieterin, ihre gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen mindestens fahrlässig gegen wesentliche Vertragspflichten verstoßen haben. Vertragswesentliche Pflichten sind solche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde/die Kundin regelmäßig vertraut.

- wenn die Anbieterin, ihre gesetzlichen VertreterInnen oder Erfüllungsgehilfen mindestens fahrlässig gegen Vertragspflichten verstoßen haben und hierdurch ein Schaden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit entstanden ist oder

- wenn die Anbieterin, ihre gesetzlichen VertreterInnen oder Erfüllungsgehilfen gegen ihre sonstigen vertraglichen Pflichten vorsätzlich oder grob fahrlässig verstoßen haben.

#### **IV. Vertraulichkeit**

Die Anbieterin verpflichtet sich zu Verschwiegenheit in Bezug auf alle Inhalte und Texte, die Kundinnen/Kunden im Rahmen des Textcoachings einbringen, es sei denn, die Kundin/der Kunde entbindet die Anbieterin von dieser Verschwiegenheitspflicht.

#### **V. Rechte**

Sofern nicht ausdrücklich schriftlich etwas anderes vereinbart ist, verbleiben sämtliche Urheberrechte für die von der Anbieterin erstellten Werke und Konzepte bei ihr. Die Kundin/der Kunde ist zu einer über den vereinbarten Leistungsgegenstand hinausgehenden Verwertung nicht berechtigt. Eine Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist untersagt. Vervielfältigungen und Veröffentlichungen bedürfen der ausdrücklichen vorherigen schriftlichen Zustimmung der Anbieterin.

## **VI. Annahmeverzug**

Im Falle eines Annahmeverzugs der Kundin/ des Kunden ist sie/er verpflichtet, die vereinbarte Vergütung nach Maßgabe des § 615 BGB zu zahlen.

## **VII. Schlussbestimmungen**

1. Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Die Parteien werden sich in einem solchen Fall auf eine Regelung einigen, die dem Sinn und Zweck des Vertrages am besten entspricht und der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.
2. Etwaige Änderungen oder Ergänzungen des Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der schriftlichen Bestätigung durch die Anbieterin; dies gilt auch für das Schriftformerfordernis selbst.
3. Die Anbieterin ist berechtigt, die im Zusammenhang mit dem Vertrag stehenden Daten über die Kundin/den Kunden – auch wenn sie von Dritten stammen – im Sinne des Bundesdatenschutzgesetzes zu bearbeiten und zu speichern.
4. Erfüllungsort ist Freiburg i. Br., Gerichtsstand ist das zuständige Amtsgericht Freiburg i. Br. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.